

Weender Mitteilungen

Nr. 29 - 2015



Schwerpunkt:

Abreißen und neu bauen in Weende

des **CDU**  Ortsverbandes

Befreien Sie jetzt Ihr Geld.

Reagieren Sie aktiv auf das Zinstief.

Neue Perspektiven für mein Geld.

Die anhaltend niedrigen Zinsen verlangen nach Ideen zur Anlageoptimierung. Ihre Sparkasse berät Sie, wie Sie Ihr Geld zielführend anlegen und die vielseitigen Möglichkeiten der Märkte für sich nutzen können – zum Beispiel mit Fonds und Zertifikaten von Deka Investments.

Wertpapierkompetenz: über 50 Jahre gewachsenes Finanzmarkt-Know-how.

Erstklassige Aussichten: attraktive Anlagechancen nutzen und an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben.

Vielfältige Anlagelösungen: für jede Anlagementalität das passende Konzept.

Wesentliche Risiken: Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen, die sich auf das Anlageergebnis auch negativ auswirken können. Bei Zertifikaten bestehen Risiken, die zu Verlusten führen können. Insbesondere kann im Fall der Zahlungsunfähigkeit der Emittentin ein Totalverlust nicht ausgeschlossen werden.

Die konkreten Risiken hängen vom gewählten Zertifikatetyp ab.

Führen Sie jetzt **ein persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Sparkasse** und passen Sie Ihre Vermögensstruktur an Ihre Ziele an. Weitere Informationen unter www.deka.de

 Sparkasse
Göttingen

 **Deka**
Investments



DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, die Verkaufsprospekte und die Berichte erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank, die Wertpapierinformationen für Zertifikate bei Ihrer Sparkasse. Oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de
*Deka, einer von sechs Universalanbietern im Fondsbereich mit der Höchstnote von fünf Sternen, Platz 5 unter 57 Universalanbietern. Mehr Informationen: Capital, Heft 03/2014.

 Finanzgruppe

Inhalt der Weender Mitteilungen Nr. 29 – 2015

- Titelseite: Blick auf die alten Gemeindehäuser an der Hannoverschen Straße vor und nach dem Abriß;
Montage: Arnold*
- Seite 3: Inhalt*
- Seite 5: Grußwort unseres stv. Ortsbürgermeisters Hans Otto Arnold*
- Seite 7-8: Sie suchen einen Parkplatz am Klinikum?
Hans Otto Arnold*
- Seite 11-12: Neugeplantes Begegnungszentrum des XLAB (ehemaliges Schützenhaus)
Marianne Speidel*
- Seite 14-15: Weender Termine*
- Seite 16: Ostergruß
Johann-Sebastian Sommer*
- Seite 18-20: Der Ortsrat – Ein kleiner Bauausschuss?
Eckhard Berger*
- Seite 22: Freibad Weende – wie sicher ist dessen Erhalt?
Eberhard Gramsch*
- Seite 23: Restaurant „Alte Remise“
Eckhard Berger*
- Seite 25: Impressum*
- Seite 27: Wanderung 2014
Melanie Homeier*



Beim **Weender Jahresempfang** in der Festhalle ehrte Ortsbürgermeister Hans-Albert Ludolph Peter Rosenthal für seine kulturellen und vereinsübergreifenden Aktivitäten mit der Wappennadel in Silber, Helga Ströhlein und Hans Otto Arnold für ihre Arbeit außerhalb und innerhalb des Ortsrates als Ortsbürgermeister und Stellvertreter/in mit der Nadel in Gold.

Arnold dankt für die große Ehre, hofft aber, dass es sich noch nicht um die abschließende „Ehrung des Lebenswerkes“ gehandelt habe wie bei manchen Oscar-Verleihungen. Wenn es ihm denn vergönnt sei, habe er schon noch ein paar Ideen und Projekte für Weende auf seiner Liste.



Innovation ist unser Vorsprung

- Aufbauten, kompatibel zu Motorwagen aller führenden Hersteller
- Isolierte Aufbauten für eine optimale Energieeffizienz
- Flexible Einbauten und Zwischenwände für unterschiedliche Temperaturzonen
- Robustes Heck mit verstärktem V2A-Rahmen
- Ladebordwände der verschiedenen Hersteller

> Karosseriewerk Heinrich Meyer GmbH · Tel.: (05 51) 50 33-0
> www.karosseriewerk-meyer.de

K A R O S S E R I E W E R K
MEYER
Ideen, die mehr bewegen!



REHAZENTRUM JUNGE

... in guten Händen



ZU JEDER ZEIT IN GUTEN HÄNDEN

- Ambulante orthopädische/traumatologische Rehabilitation
- Ambulante kardiologische/angiologische Rehabilitation
- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- Fitness & Wellness für Mitglieder im Gesundheitstraining
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Firmenberatung
- Präventionskurse, Kinderschwimmen, Rehabilitationssport

Göttinger Rehasentrum Rainer Junge GmbH ... Sprangerweg 3 ... 37075 Göttingen
www.rehasentrumjunge.de ... info@rehasentrumjunge.de ... 0551 - 38 38 580



Liebe Weenderinnen, liebe Weender,

es tut sich was in Weende, vor allem auf dem Immobiliensektor. Deshalb wird sich dieses Heft der „Weender Mitteilungen“ vor allem mit kleineren und größeren Planungs- und Bauvorhaben in Weende beschäftigen. Vor Jahren lag Weende bei Miet- und Kaufpreisen zwar schon vor Geismar und Grone, aber noch deutlich hinter der Südstadt. Das hat sich mit der weiteren Zunahme hochqualifizierter Arbeitsplätze in Forschung, Lehre, Industrie und Gesundheitswesen geändert. Das freut einerseits Hausbesitzer, bedrückt aber alle, die hier bei uns eine Mietwohnung suchen oder selbst bauen wollen, denn: Neue Baugebiete in und um Weende gibt es leider nicht mehr: Im Westen begrenzen Leine, B 3 und Bahnlinien, im Norden Kleingartenanlagen und Friedhof, im Osten Landschafts- und Wasserschutzgebiete sowie der Weender Campus jede weitere Ausdehnung.

Da werden auch bei uns Rufe laut nach einer Begrenzung der Mietsteigerungen. Als Grundlage dafür müsste für Göttingen aber erst einmal ein Mietspiegel erstellt werden. Und wirklich ausnahmslos alle Fachleute waren und sind sich darin einig, dass ein solcher Mietspiegel mittelfristig auf breiter Basis zu einer Erhöhung der Durchschnittsmieten führen wird, weil mit einem Blick in diesen Spiegel auch viele Vermieter die Mieten erhöhen werden, die bisher mit geringeren Mieten noch zufrieden waren. Also wird das auch nicht helfen.

Was bleibt da noch? Das Bauen im bisherigen Siedlungsgebiet nach dem Motto: Erst abreißen, dann neu bauen. Dafür fallen jedem auf Anhieb gleich mehrere Beispiele ein: Private Bauherren in der Springstraße, die Volksheimstätte im Hassel und jetzt die Städtische Wohnungsbau an der Hannoverschen Straße oder auch der größte Brocken auf dem Huhtamaki-Gelände. Überall entstehen deutlich mehr und größere Wohnungen als dort früher standen. Wichtig ist uns dabei immer, dass nicht nur große Bauträger, sondern auch einzelne private Bauherren zum Zuge kommen.

Das bedeutet aber auch in der Regel eine größere Verdichtung durch höhere Bauten und durch Ausnutzung der geringst möglichen Nachbarschaftsabstände. Nicht überall im Altdorf haben wir Bebauungspläne, die klare Grenzen setzen. Deshalb ist es meine stete Forderung an die Bauverwaltung, mit Augenmaß diesen Weg zu begleiten. Dazu kommt leider: Die Parkplatzprobleme in Weende werden durch die weitere Verdichtung auch nicht weniger. Bauen im Bestand bedeutet zudem während der Bauzeit Lärm, Staub und Dreck für die Anwohner.

Aber sehen Sie es positiv: Weende hat sich nun eben zu einem der gesuchtesten Wohnquartiere in Göttingen entwickelt. Und die Qualität eines Wohnortes macht sich bestimmt nicht nur an der Nähe zu den größten Arbeitgebern fest. Da gehören viele andere Faktoren dazu: Eine gute Verkehrsanbindung nah und fern, ein gutes Kinderbetreuungs- und Bildungsangebot, eine attraktive Nahversorgung, ein lebendiges Vereins- und Kulturleben so wie schöne Sport- und Freizeitmöglichkeiten - nicht zuletzt mit dem Weender Freibad. In unserem größer werdenden Landkreis gibt es Kommunen, die wahrhaftig mit ganz anderen Problemen zu kämpfen haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre unserer „Weender Mitteilungen“ und ein schönes Osterfest – Sie werden bei der Eiersuche schon keine Zementeier finden!



A handwritten signature in blue ink that reads "Hans O. Arnold". The signature is written in a cursive, flowing style.

Hans Otto Arnold
Stv. Ortsbürgermeister

SANITÄR HEIZUNG

wienzek[®]

...besser als gut



Spritzige Bad-Ideen

- Auswahl • Planung • Ausführung • Service
- Termintreue • Festpreisgarantie • faire Preise
- sämtliche Handwerksleistungen durch uns

37075 Göttingen • Rudolf-Diesel-Str. 16

0551 - 3 40 44

Mobil 0170 - 3 42 40 44

Buderus

Wärme ist unser Element

ELCH APOTHEKE
seit 1962 mitten in Weende

**100 %
WEENDE**

**Gehen Sie auf Nummer sicher !
Bei uns erhalten Sie Ihre Arzneimittel
qualitätsgeprüft, schnell
und mit kompetenter Beratung**

**IHRE ELCH APOTHEKE
Nah, persönlich, stark im Service**



**Apotheker
Gerhard Eisler
Hennebergstr. 18
Ecke Kaakweg
Tel. 0551 31487
Fax 0551 375414**

e-mail: elchapotheke.goe@pharma-online.de

Sie suchen einen Parkplatz am Klinikum?

Parkdruck in Weende-Süd – von Hans Otto Arnold stv. Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Göttingen

Die Parkplatzsuche ist nicht nur oft lästig und zeitraubend - Parken kann auch in Weende ganz schön teuer sein – und an manchen Stellen auf Dauer sogar fast unerschwinglich werden. Zwar ist das Altdorf und Weende Nord noch von einer Parkraumbewirtschaftung verschont geblieben, südlich der B 27 sieht das aber schon ganz anders aus. Grund dafür ist sicher nicht das Anwohnerparken.

Rund um die Kliniken wird es eng

Das Universitätsklinikum mit fast 7.000 Beschäftigten und das Weender Krankenhaus mit über 1.500 Mitarbeitern als größte Einzelarbeitgeber in Göttingen sind natürlich der Grund. Die Wohnorte der meisten Beschäftigten oft im Süden von Göttingen oder verstreut über den ganzen Landkreis, dazu oft noch unter Schichtarbeitsbedingungen, erlauben es den dort Beschäftigten schlicht nicht, im großen Stil auf öffentliche Verkehrsmittel zurückzugreifen. Sie sind auf ihren Pkw existentiell angewiesen. Das sehen zwar die vor allem die Grünen in der Stadt ganz anders und wollen möglichst vielen das Autofahren mit allen möglichen Daumenschrauben abgewöhnen. Tempo 30 flächendeckend, hohe Parkgebühren, grüne Welle bevorzugt für Fahrradfahrer – die Liste lässt sich beliebig weiter fortführen. Wir als CDU-Vertreter vertreten dagegen konsequent den Standpunkt, dass die Stadt Göttingen mit ihrer Funktion als Oberzentrum dafür garantieren muss, dass alle ein- und ausströmenden Verkehre zügig und verträglich abgewickelt werden. Dabei muss auch dafür Sorge getragen werden, dass es genügend Raum für den ruhenden Verkehr gibt, also schlicht genügend Parkplätze. Immerhin 35.000 Berufspendler kommen täglich in unsere Stadt, und das

überwiegend aus der näheren Region und mit dem eigenen Auto. Studenten und Schüler, Einzelhandelskunden und Touristen, Arzt- und Klinikbesucher etc. sind da noch gar nicht mitgezählt.

Wohin mit den Autos?

Dass er etwas für seine Mitarbeiter tun muss, hat Sartorius-Chef Dr. Joachim Kreuzburg schon lange erkannt: Im Vorgriff auf seinen Wegzug von der Hannoverschen Straße hat er im Industriegebiet schon mal für 10 Millionen Euro ein Parkhaus mit 1.300 Plätzen bauen lassen. Auch Prof. Dr. Michael Karaus vom Weender Krankenhaus hat mir gesagt, dass er etwas dafür tun müsse, um qualifiziertes gutes Personal zu halten. Deshalb wird hinter dem Tegut-Markt auf dem Auffahrtsohr von der B 27 hinauf zur Robert-Koch-Straße vielleicht schon in diesem Jahr ein neues Parkhaus errichtet werden. Wie hoch es genau werden wird und wie viele Plätze es bieten wird, ist noch nicht entschieden.



Betrachtet man das Uni-Klinikum an einem normalen Werktag aus der Luft, dann scheint es fast in einem Meer von Autos zu stehen – und trotzdem ist der Raum knapp und für regelmäßige Besucher happig teuer. Vom Klinikosteingang hangaufwärts erstreckt sich das große Gelände des Instituts für Leibesübungen. Auf dem untersten Ende ist jetzt wohl gnadenvoll von der Golf-Übungswiese ein klitzekleine Fläche als Parkplatz abgetreten worden (s. Foto), aber so wirklich helfen tut

das nicht, vor allem, wenn man sieht, welche Parkflächen bereits zur Zeit, aber künftig noch weit mehr für die Baustelleneinrichtung zur Erneuerung des gesamten Klinikums gebraucht werden werden.

Verlagerung des Parkdrucks

Alles Geschilderte führt dazu, dass in Weende Süd (vom Christophorusweg bis zur B 27 an der Lutter) der Parkdruck enorm zugenommen hat. Das war wiederum für die Stadtverwaltung der Grund, hier teilweise eine gebührenpflichtige Parkraumbewirtschaftung einzuführen. Die Folge davon war aber, dass nun z. B. Mitarbeiter des Luisenhofs annähernd 120 Euro im Monat nur für das Abstellen ihrer Fahrzeuge am Papenberg bezahlen sollten. Die CDU hat sich erfolglos dafür eingesetzt, dass diese Gebühren bis zur Herstellung neuer Parkflächen

mindesten halbiert werden sollten. Immerhin hat der Rat dann eine gewisse Lockerung beschlossen. Die Folge hiervon ist wiederum, dass sich der Parkdruck jetzt in Straßen verlagert hat, wo es bisher noch nicht so kriminell eng zugegangen war. Jetzt ist zum Beispiel die Theodor-Heuss-Straße so zugeparkt, dass unsere GöVB-Busse hier regelmäßig Verspätungen einfahren. Dafür wurde ganz aktuell dann wieder einseitig das Gehwegparken erlaubt mit der Konsequenz; dass jetzt Kinderwagen und Rollstuhlfahrer nicht mehr durchfahren können. Das könnte man jetzt endlos so weiterführen und zeigen, wie jeder Versuch, irgendwo ein Übel zu verkleinern, an anderer Stelle neues Ungemach hervorruft. Wir von der CDU werden jedenfalls ohne ideologische Scheuklappen versuchen, die Verkehrsprobleme in Göttingen und Weende insgesamt so verträglich wie möglich abzuwickeln.

Immer eine gute Adresse

Seit 20 Jahren das La Romantica von Roberto Ventimiglia und seine Frau Lucia!



Freude am Essen & Trinken

www.laromantica.de



LA ROMANTICA
in Weende

Roter Berg 2 • 37077 Göttingen / Weende
Tel. 05 51 / 35 225

LA ROMANTICA
am OttoHahnZentrum

Bahnhofsallee 1c • 37081 Göttingen
Tel. 05 51 / 4 99 57 36

LA ROMANTICA
An der Eiswiese

Windausweg 16 • 37073 Göttingen
Tel. 05 51 / 50 08 02 83

Momente des Glücks

– mit Wohntrends
für die
ganze Familie!



Der neue **MÖBEL**
CJ JAEGER
www.moebel-jaeger.de
ENRICHTUNGS
PARTNER 19110

Lutteranger 10
37077 Göttingen-Weende
Telefon 0551/38360-0
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr
Sa. 9:30 - 18:00 Uhr

CJ Möbel Jaeger ist ein Haus der CJ Möbel Jaeger GmbH & Co KG, Mündener
Str. 19e, 37213 Witzenhäusen

folgen Sie uns auf
[facebook.com/moebeljaeger](https://www.facebook.com/moebeljaeger)



3 x stark für Sie! – Göttingen-Weende – Oberdorla – Witzenhäusen

Günstige Möbel gibt es auch im Internet
unter www.moebel-jaeger.de



Hannoversche Straße 150
37077 Göttingen-Weende

Telefon 0551 - 50 37 50

Montags bis Samstags:
16.30 - 23.00 Uhr

Sonntags:
11.30 - 14.30 Uhr

Hotel und Restaurant

Weender Hof

Neidel & Christian GmbH

Kompetenz seit 150 Jahren

Nordhoffstr. 5 · 37077 Göttingen · Tel.: 30 71 10 · www.neidel-christian.de

Heizung - Sanitär

• Solartechnik • Wärmepumpen • Bäderdesign • Notdienst



S/ENIORENZENTRUM WEENDE

WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

- *große, helle Einzel-Appartements mit Bad und Balkon*
- *individuelle Pflege und Fürsorge*
- *Wohnbereich für Demenzkranke*
- *Schöner Innenhof mit Garten*
- *Hauseigene Küche / Frisörsalon*

Max-Born-Ring 38 · 37077 Göttingen · Tel. (0551) 5 00 93-0

www.seniorenzentrum-weende.de

65 Appartements (Pflege)

34 Wohnungen (betr. Wohnen)

Begegnungszentrum für das XLAB

Ortsnahe Unterkünfte anstelle des Schützenhauses an der Stumpfen Eiche

Das XLAB in seinem bunten Würfel auf dem „Weender Campus“ feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Die Abkürzung XLAB steht für ein „EXperimental-LABor“ für junge Leute. Es bietet ganzjährig Experimentalkurse in Physik, Chemie, Biologie und Informatik für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10, Studierende in den Anfangssemestern und Lehrern an. Den Kursteilnehmern stehen gut ausgestattete Labore auf hohem wissenschaftlichem Niveau zur Verfügung.



Ansicht des Schützenhauses aus einer ähnlichen Perspektive wie der Blick auf die neue Simulation (siehe nächste Seite).

Junge Menschen aus aller Welt haben dort die Möglichkeit schon zu Beginn ihres Studiums wissenschaftlich zu arbeiten. Sie kommen dazu nicht nur aus Europa, sondern auch z.B. aus China und der Mongolei. Nicht wenige der Kursteilnehmer kehren später nach Deutschland zurück, sei es als Studierende oder als Teilnehmer an einem Graduierten-Programm oder als Postdoktoranden. Das Internationale Science Camp im XLAB war bereits für viele das Sprungbrett in die Welt.

Die bisherigen Unterbringungsmöglichkeiten gelten als unzureichend, weil die Gäste über ganz Göttingen verteilt werden müssen, verstreut im Gästehaus der Universität, der Göttinger Jugendherberge, in einem Hotel in Nikolausberg oder auch in anderen Privatunterkünften. Die Teilnehmerzahl des XLABs hatte bereits 2009 mit 14.149 Teilnehmertagen ihren Höchststand erreicht gehabt. Der anschließende Rückgang um 6% ist hauptsächlich auf den Verlust der Unterbringungsmöglichkeit im Gästehaus der Universität zurückzuführen. Für Gruppen von zwölf bis sechsenddreißig jungen Leuten waren niemals geeignete Räumlichkeiten für gemeinsame Aktivitäten vorhanden. Rückzugsmöglichkeiten für einzelne oder auch Familien sind schlicht nicht vorhanden.

Frau Prof. Dr. Eva-Maria Neher, Gründerin und geschäftsführende Direktorin des XLAB, plant für die ortsnahe gemeinsame Unterbringung der Kursteilnehmer deshalb seit geraumer Zeit ein neues Begegnungszentrum auf dem Gelände des alten Schützenhauses an der Stumpfen Eiche – auf kurzem Wege auch zu Fuß vom XLAB zu erreichen. Es soll mit einer Cafeteria, einem Aufenthaltsraum und im Außenbereich mit einem Grillplatz ausgestattet werden. Die genaue Anzahl der Unterbringungsmöglichkeiten steht noch nicht fest. Der Standort bietet jedenfalls vielfältige Möglichkeiten: Die Nähe zum La-



Prof. Dr. Eva-Maria Neher



Architektursimulation Begegnungszentrum, Bildquelle: XLab Göttinger Experimentallabor für junge Leute e.V., Prof. Dr. Eva-Maria Neher

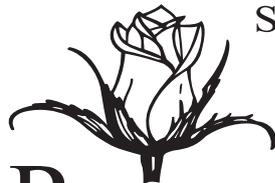
borgebäude und dem Weender Campus einerseits, andererseits die Infrastruktur des Ortsteiles Weende mit Einkaufsmöglichkeiten, Sportangeboten, dem Freibad und guter Busanbindung.

Finanzielle Förderzusagen aus der Politik und von anderen Förderern zum Neubau des Begegnungszentrum liegen bereits vor, das Gelände des Schützenhauses ist erworben, der Bebauungsplan geändert. So kann unter Umständen bereits dieses Jahr noch mit dem Neubau

begonnen werden. Seine Realisierung wird Raum schaffen für Kommunikation und soziale Interaktion und die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiche Fortsetzung der Arbeit des XLABs entscheidend verbessern.

Für diesen neuen international ausstrahlenden „Leuchtturm“ in Weende wünschen wir Frau Prof. Dr. Neher und ihrem Team viel Erfolg.

Ich wünsche dem XLAB weiterhin so großen Erfolg wie bisher, Marianne Speidel.



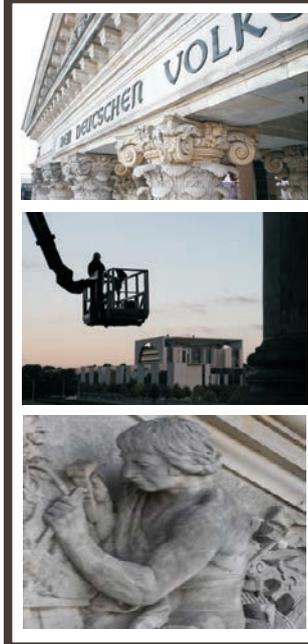
Seit über 35 Jahren in Weende für Sie da

Ihre Gesundheit liegt uns am 

Rosen-  apotheke

Andreas Merkle

Hennebergstraße 8 37077 Göttingen Tel. 0551 / 3 12 57



BACHMANN & WILLE

Fachbetrieb für Natursteinverarbeitung



Heinr.-A.-Zachariä-Bogen 14 | Fon: 0551 / 3 56 39
37077 Göttingen | Fax: 0551 / 37 37 96

www.bachmann-wille.de



Salon Lange

Ihr Familienfriseur für jede Generation-
hier sind Sie in guten Händen!

Hannoversche Str. 132 37077 Göttingen

 0551-34527 www.salon-lange.de



WEENDER VERANSTALTUNGSKALENDER 2015

Besonders hinweisen möchten wir auf folgende regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

- **Jeden zweiten Montag im Monat ab 20.00 Uhr CDU-Ortsverbandsstammtisch im Weender Hof mit aktuellen Informationen aus Stadt- und Ortsrat**
- **Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr: Stammtisch des Heimatkundlichen Fördervereins Weende im Thiehaus mit Vorträgen etc.**

April

- 04.04. **Bringtermin für Strauchschnitt** zum Osterfeuer
9.00 -12.00 Uhr *Ortsfeuerwehr Weende*
- 05.04. **Osterfeuer** ab 19.00 Uhr Otto-Hahn-Str.
Ortsfeuerwehr Weende
- 11.04. **Frühjahrsputz im Weender Freibad** ab 10.00 Uhr
Förderverein Freibad Weende e.V.
- 13.04. **CDU Stammtisch** Weender Hof *CDU-Weende*
- 30.04. **Stammtisch** Thiehaus
Heimatkundlicher Förderverein Weende e.V.

Mai

- 09.05. **Altpapiersammlung Weende** ab 8.00 Uhr
Ortsfeuerwehr Weende
- 10.05. **Modellbauausstellung** 11.00-18.00 Uhr Weender
Freibad *Förderverein Freibad Weende e.V.*
- 11.05. **Rathaus Serenade** 19.45-21.30 Uhr Altes Rathaus

Göttingen mit Musik von Schubert, Yagling und Tschaikowsky *Lebendige Antike und Göttinger Kammerorchester e.V.*

- 13.05. **voraussichtliche Saisoneroöffnung** 06.30 Uhr
Weender Freibad Förderverein Freibad Weende e.V.
- 14.05. **Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst**
11.00 Uhr Forstbotanischer Garten/Am Faßberg
Kirchengemeinde St. Petri
- 16.05. **Ausfahrt nach Detmold** mit Freilichtmuseum mit
Anmeldung Heimatkundlicher
Förderverein Weende e.V.
- 28.05. **Stammtisch** Thiehaus Heimatkundlicher
Förderverein Weende e.V.
- 30.05. **Stadtfeuerwehrtag** 09.00-18.00 Uhr
Ernst-Fahlbusch-Str., nördl. Spielplatz Bezirks-
sportanlage *Ortsfeuerwehr Weende*
- 31.05. **Tag der offenen Tür** 10.00-17.00 Uhr
Feuerwehrhaus Weende (Am Weendespring 8)
Ortsfeuerwehr Weende

Juni

- 04.06. **Fronleichnam/Grillen** 18.30 Uhr Pfarrheim St.
Vinzenzkirche *Kirchengemeinde St. Vinzenz*
- 06.06. **Tagesfahrt nach Köln** mit unterirdischer Führung
9.00 Uhr Abfahrt am Zoologischen Institut/

Ihr Schlüssel
zum
fairen
Automobilkauf

**autohaus
perriello**



Göttingen-Weende
Reinhard-Rube-Straße 1
Tel. 05 51 / 30 75 30

FIAT



LANCIA

Busbahnhof *Lebendige Antike und Göttinger
Kammerorchester e.V.*

- 07.06. **Freibadfrühstück mit Live-Musik** 9.00-12.00 Uhr
Weender Freibad *Förderverein Freibad Weende e.V.*
- 08.06. **CDU Stammtisch** Weender Hof CDU-Weende
- 11.06. **Ortsratssitzung Weende/Deppoldshausen**
19.30 Uhr Thiehaus *Ortsrat Weende/Deppoldshausen*
- 25.06. **Stammtisch** Thiehaus
Heimatkundlicher Förderverein Weende e.V.
- 27.06. **Sommerfest 130 Jahre SPD Weende** ganztägig
Thiehaus *SPD Weende*

Juli

- 05.07. **Waldfest „Weiße Hütte“** Billingshäuser Schlucht/
Riesholz *Realgemeinde Weende*
- 11.07. **Weender Freibadfest** mit Arschgranatenkontest
ab 14.00 Uhr Freibad Weende
Förderverein Freibad Weende e.V.
- 11.07. **Altpapiersammlung Weende** ab 8.00 Uhr Weende
Ortsfeuerwehr Weende
- 13.07. **CDU Stammtisch** Weender Hof *CDU-Weende*
- 16.07. **Fahrradsicherheitstag** Arbecksweg
(zwischen den Schulen) *Polizei Göttingen*
- 16.07. **Ortsratssitzung Weende/Deppoldshausen**
19.30 Uhr Thiehaus *Ortsrat Weende/Deppoldshausen*
- 18.07. **Thiefest** ab 14.00 Uhr Thieplatz ,
Heimatkundlicher Förderverein Weende e.V.
- 30.07. **Stammtisch** Thiehaus
Heimatkundlicher Förderverein
- 31.07. **Moonlight-Swimming mit „Saitenschneider“**
ab 20.00 Uhr Weender Freibad
Förderverein Freibad Weende e.V.

August

- 10.08. **CDU Stammtisch** Weender Hof *CDU-Weende*
- 30.08. **CDU Wanderung Bodetal** 8.30 Uhr Abfahrt mit
Anmeldung *CDU-Weende*

September

- 10./11.09. **Seniorenausfahrt**
Ortsrat Weende/Deppoldshausen

- 12.09. **Altpapiersammlung Weende** ab 8.00 Uhr Weende
Ortsfeuerwehr Weende
- 14.09. **CDU Stammtisch** Weender Hof *CDU-Weende*
- 17.09. **Ortsratssitzung Weende/Deppoldshausen**
19.30 Uhr Thiehaus *Ortsrat Weende/Deppoldshausen*
- 24.09. **Stammtisch** Thiehaus
Heimatkundlicher Förderverein Weende e.V.
- 28.09. **Vereinsvorständetreffen** 19.30 Uhr
Unabhängiges Jugendzentrum Weende
Unabhängiges Jugendzentrum Weende

Oktober

- 03.10. **Bürgerfest** Weender Festhalle
Weender Kirmesgilde 1991 e.V.
- 12.10. **CDU Stammtisch** Weender Hof *CDU-Weende*
- 15.10. **Ortsratssitzung Weende/Deppoldshausen**
19.30 Uhr Thiehaus *Ortsrat Weende/Deppoldshausen*
- 29.10. **Stammtisch** Thiehaus
Heimatkundlicher Förderverein Weende e.V.

November

- 07.11. **Abschlussveranstaltung der Heimat- und Kulturtage**
19.00 Uhr Weender Festhalle
Ortsrat Weende/Deppoldshausen
- 09.11. **CDU-Stammtisch** Weender Hof *CDU-Weende*
- 12.11. **Ortsratssitzung Weende/Deppoldshausen**
19.30 Uhr Thiehaus *Ortsrat Weende/Deppoldshausen*
- 14.11. **Altpapiersammlung Weende** ab 8.00 Uhr Weende
Ortsfeuerwehr Weende
- 26.11. **Stammtisch** Thiehaus
Heimatkundlicher Förderverein Weende e.V.

Dezember

- 05./06.12. **Seniorenweihnachtsfeier** 14.00 Uhr Weender
Festhalle *Ortsrat Weende/Deppoldshausen*
- 14.12. **CDU Stammtisch** Weender Hof *CDU-Weende*
- 17.12. **Ortsratssitzung Weende/Deppoldshausen**
19.30 Uhr Thiehaus *Ortsrat Weende/Deppoldshausen*
- 19.12. **Weihnachtsbaumverkauf** 10.00 Uhr Jaidental
Realgemeinde Weende

za veliko noc vse najboljše! -
Gëzuar Pashkët! -

- Христос Воскрес , Воистину Воскрес!
- Kellemes Húsvétot!

Srećan Uskrs! -
Veselé Velikonoce! -

Χριστὸς ἀνέστη!
(Chritós anéstä!)

Christus ist auferstanden!

- Feliz Pascua!
- Glad Påsk!

Feliz Páscoa! -

So lautet der Ostergruß der antiken Griechen in der Osternacht.
Und Ἀληθὺς ἀνέστη! (aläthós anéstä!)- *Er ist wahrhaftig auferstanden!*
So antwortet der Gegrüßte in der Sprache der alten Griechen.

Vor etwa 2.500 Jahren war das antike Griechenland die vorherrschende Macht im Mittelmeerraum, in der Weltauffassung 500 Jahre vor unserer Zeitrechnung also eine Weltmacht. Trotzdem galt damals das griechische Volk als weltoffen. So wird in der „Gefallenrede“ des Perikles, heute gilt diese Rede allgemein als Musterbeispiel für eine „politische Rede“, die Fremdenfreundlichkeit Athens besonders hervorgehoben. Auch Rom, die nachfolgende Weltmacht, zeigte sich weltoffen und bediente sich ohne Scheu des Geisteswissens der gebildeten Griechen, die nicht selten als Lehrer für die Bildung der römischen Jugend eingesetzt wurden.

Auch 200 Jahre vor unserer Zeitrechnung, als sich die Vorherrschaft Roms im Mittelmeerraum ihrem Höhepunkt näherte, und unermessliche Reichtümer aus den Provinzen nach Rom flossen, veränderten fremde kulturelle Einflüsse die römische Gesellschaft. Trotz der streng konservativen Einstellung Catos und seiner Anhänger waren Bildung, Weltoffenheit und Fortschrittlichkeit die erklärten Ideale Roms, ohne die weder das antike Griechenland noch das antike Rom in der damaligen Zeit eine Weltmachtstellung erhalten hätten.

Wir können auch heute noch von unseren kulturellen Vorfahren, den alten Griechen und Römern, lernen. Unser Ostergruß richtet sich gerade jetzt über alle konfessionelle Grenzen hinweg, auch in Göttingen und hier in Weende, an die BürgerInnen aller Länder und Nationen:

Paște fericit! -

Happy Easter! -

Feseh Magied! -

Joyeuses Pâques! -

καλό Πάσχα ! (kalo pascha!) – Frohe Ostern!

Lebendige Antike und Göttinger Kammerorchester e.V.

Johann - Sebastian Sommer

- Etho Bricho!

- Buona Pasqua!

- Pesach Sameach!

- Mutlu Pakalyalar!

- Wesol` ych S` wia`t!

Христос воскрес, Во истину Воскрес! -

- Hristos voskrese - Христос воскрес!

Geseënde Paasfees!

Gutschein für:

3



GOLDBUBEN
gratis



Gültig bis 31.12.15, in allen Filialen, KaNr. 9700

DER GASTLICHE BÄCKER

Der Bäcker
THIELE



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

Nicht vergessen! Unsere
Mitternachtssauna-Termine 2015
21. März
20. Juni
26. September
19. Dezember

BADEPARADIES
www.badeparadies.de
EISWIESE

Ausgezeichnet schwitzen

ließ es sich schon immer im Badeparadies – nun ist es aber auch „amtlich“ bestätigt: Der Deutsche Saunabund verlieh unserer Saunalandschaft sein höchstes Gütesiegel „SaunaPremium“. Erleben und genießen Sie doch selbst einmal unser Fünf-Sterne-Saunaangebot: Dampfsaunen, Sanarium, Salonarium, Doppel-Maa-Saunen, Aufguss-Arena, Kaltwasserbecken, Außenschwimmbekken mit Thermalsole, Naturbadeteich, Ruhepavillon, Außenterrasse, Ruheräume, Kaminecke, Fitnessbar, Massage & Shiatsu.

Und noch viel mehr ...

Windausweg 60, 37073 Göttingen,
Tel.: 50 70 90, info@goesf.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10 – 22.30 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen: 9 – 22.30 Uhr

Bewegend. Erholsam. Erfrischend.

Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG

Der Ortsrat – ein kleiner Bauausschuss?

Eine Jahresbilanz von Eckhard Berger, CDU-Fraktionsvorsitzender

Große Bauvorhaben der Stadtverwaltung, privater Bauherren und anderer Institutionen haben uns im vergangenen Jahr noch mehr beschäftigt als in den Vorjahren. So konnte man wohl manchmal den Eindruck bekommen, beim Ortsrat handele es sich um einen „kleinen Bau- und Planungsausschuss“ der Stadt Göttingen.

Neugestaltung des Weender Freibades

Über etliche Ortsratssitzungen hinweg hatte es zunächst wenig zielführende Debatten zur Zukunft des Weender Freibades gegeben. Die SPD- und die Grünen-Fraktion hatten weiter auf einer stark reduzierten Sparversion z. B. unter Verzicht auf den großen Sprungturm beharrt. In der März-Sitzung wurde schließlich von der CDU-Fraktion ein 11-Punkte-Plan (inklusive Sprungturm!) formuliert, der von allen Fraktionen mitgetragen werden konnte und schließlich auch zur Grundlage für den wegweisenden Beschluss des Rates wurde, zwei Millionen Euro für den Umbau des Weender Freibades in die Hand zu nehmen. Unser neuer Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler (SPD) hat mittlerweile mehrfach erklärt, dass er zu diesem Beschluss stehen wird. Allerdings ist nicht auszuschließen, dass sich die Arbeiten um ein weiteres Jahr verschieben. So ist nach jetzigem Stand davon auszugehen, dass auf jeden Fall diese Saison und unter Umständen sogar noch im Sommer 2016 das Weender Freibad in der herkömmlichen Form geöffnet bleibt. Wir haben vorgeschlagen, eine Wallfahrt nach Nikolausberg zu machen und dort mehrere Kerzen anzuzünden mit der Fürbitte, dass bis dahin auch unsere technischen Einrichtungen und Rohrleitungen noch durchhalten

mögen. Der Freibadförderverein verdient für sein unermüdliches Engagement unseren Dank und unsere volle Unterstützung.

Neubau Feuerwehrhaus Weende

Mittlerweile ist in allen Organen der Stadt vollkommen unstrittig, dass die wichtige Freiwillige Feuerwehr in Weende ein neues Gebäude braucht. Das alte genügt in vielfältiger Weise nicht mehr den Erfordernissen einer aktiven Wehr. Nach den jüngsten Einlassungen der Verwaltung wird der Neubau in der nahen Umgebung der alten Wache errichtet werden. Wir warten auf die Vorlage der konkreten Pläne.

Wohnungsbau im Ortskern

Im Frühjahr konnte von der Volksheimstätte die neue Wohnanlage im Hassel eingeweiht werden. Viele Wohnungen z.B. im Paul-Löbe-Weg sind dazu energetisch und auch mit neuen Balkonen durchsaniiert worden. Gerade ist der Abriss der alten Gemeindehäuser an der Hannoverschen Straße erfolgt. Die Städtische Wohnungsbau will dort circa dreißig neue Wohnungen errichten. Dazu werden wir demnächst einen neuen Bebauungsplan in Angriff nehmen. Auf dem Huhtamaki-Gelände wird nach Mitteilung des Investors dieses Jahr mit dem Abriss der ersten großen Halle begonnen werden, um auch hier Platz für neue Eigenheime zu schaffen.



Zusätzlicher Wohnraum für Studenten

Unproblematisch war die Genehmigung eines neuen Studentenwohnheimes im Uni-Nordbereich, unserem „Weender Campus“. Das Studentenwerk wird dort 200 Appartements errichten. Dort wird es auch rund 70 neue Kfz-Stellplätze geben. Schwieriger gestaltet sich der Neubau von 180 Studentenappartements an der Lutter. Die Wohnungsgenossenschaft Göttingen wird dort die Garagenzeile abreißen und darauf ein 160 Meter langes mehrstöckiges Gebäude mit einer Tiefgarage errichten. Hier ist uns besonders wichtig, dass auf der anderen Straßenseite der B 27 die Lärmbelastung nicht weiter zunimmt. Obwohl nunmehr auch zwischen den älteren Wohnblocks südlich davon zusätzliche Parkplätze errichtet werden, hat die Wohnungsgenossenschaft Schwierigkeiten, die zusätzlich erforderlichen Stellplätze nachzuweisen. Mit Verweis auf das veränderte Mobilitätsverhalten der Studenten sollen zunächst nur dreißig weitere Stellplätze errichtet werden, allerdings dazu eine großzügige Fahrradabstellanlage mit e-Bike-Ladestationen und auch Car-sharing-Plätzen. Wir werden dieses Experiment kritisch begleiten und, falls nach Bezug der Anlage der Parkdruck in der Umgebung weiter zunimmt, auf der Schaffung weiterer Stellplätze beharren.

Begegnungszentrum für das X-Lab

Das Schützenhaus an der Stumpfen Eiche ist zwar noch nicht abgerissen worden, trotzdem laufen die Planungen des X-Labs für ein Begegnungszentrum mit Unterkünften kontinuierlich weiter. Die entsprechende Änderung des Bebauungsplanes haben wir beschlossen. Wenn die Finanzierung des immerhin rund fünf Millionen Euro

teuren Neubaus steht, wird hier ein neues Bindeglied zwischen Altdorf und Weender Campus entstehen. Die Lehrgangsteilnehmer müssen dann nicht mehr durch das ganze Stadtgebiet in andere Unterkünfte gekarrt werden.

Flüchtlingsunterbringung in Weende

Zur Zeit sind bereits zwei Gruppen von jugendlichen, alleinstehenden Flüchtlingen überwiegend aus Nord-Ost-Afrika in Weende untergekommen, unter anderem in der Auguste-Ahlborn-Stiftung. Zusätzlich wird von der Stadtverwaltung auf dem Lutteranger eine weitere Unterkunft für rund vierzig Männer angemietet. In Weende hat sich bereits ein Arbeitskreis gebildet, der unter Beteiligung von Kirchen, Sportvereinen, Jugendzentrum und auch etlichen Privatpersonen sich darum kümmern will, dass über die staatliche Fürsorge hinaus diese nicht ganz unproblematische Klientel sich nicht alleine überlassen bleibt. Über weitere Unterbringungspläne der Verwaltung in Weende ist uns aktuell nichts bekannt. Bei der angekündigten Zahl von rund 700 Flüchtlingen in diesem Jahr ist es aber nicht ausgeschlossen, dass weitere Familien in Weende eine Wohnung finden müssen. Bemerkenswert ist aber schon, dass wir von den bundesweit groß angekündigten Flüchtlingsfamilien aus Syrien bisher in Göttingen so gut wie niemand zugewiesen bekommen haben.

Fertigstellung der Straße vom Güterverkehrszentrum zum Lutteranger

Es hat uns alle sehr gefreut, dass die Straße vom Güterverkehrszentrum zum Lutteranger mit den beiden Kreisverkehren und den Auffahrtsrampen auf den Au-

tobahnzubringer fertig gestellt worden ist. Dadurch wird die Hannoversche Straße deutlich vom Schwerlastverkehr zu Novelis entlastet und der Lutteranger hat einen direkten Anschluss an den überörtlichen Verkehr gewonnen. Nach Bezug des neuen Baumarktes wird es eine vordringliche Aufgabe sein, die bisherigen kümmerlichen Privatstraßen auf dem südlichen Lutteranger in eine vernünftige Form zu bringen.

Fertigstellung des Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung

Das ist ein echter Markstein auf dem Weender Campus. Mit der erfolgreichen Rosetta-Mission und der erstmaligen Landung auf einem Kometen ist der Standort Weende ins internationale Licht gerückt worden. Leider ist es uns nicht gelungen, mögliche Erweiterungen der Max-Planck-Institute am Faßberg hangabwärts zu entwickeln. Auch das wäre nämlich schon Weender Gemarkung.

Bebauungsplan Thiestraße

Die CDU-Fraktion hat einen Antrag eingebracht, um einen Bebauungsplan im Altdorf in Angriff zu nehmen. Die Grenzen des zu beplanenden Areals sind im Norden der Steinweg, im Süden die Breite Straße, im Westen die Hannoversche Straße und im Osten der Weendeverlauf. Beim Blick auf den Stadtplan wird deutlich, dass es sich im Kern um ein großes unbebautes Gartengebiet handelt. Wir haben diesen Antrag gestellt, damit dieses Gebiet nicht von einzelnen zerstückelt bebaut werden kann. Einzelne Bebauungen in zweiter oder gar dritter Reihe mit entsprechend langen Zufahrten machen keinen Sinn. Wenn gewünscht, stellen wir uns hier eine gemeinsame Zufahrtsstraße und eine geordnete Be-

bauung vor. Ein echter Bebauungsplan ist auch für alle Nachbarn eine gerechtere Lösung als bloße Genehmigungen nach dem berühmt-berüchtigten § 34 des Baugesetzbuches wie zum Beispiel in der Petrikirchstraße.

Bänke am Helleweg



Selbstverständlich haben wir uns im letzten Jahr nicht nur mit ein-, zwei- und dreistelligen Millionenprojekten befasst. Darüber hinaus gab es eine Fülle von Anliegen von Bürgern und Vereinen, wo wir, soweit wir helfen konnten, aktiv wurden. Manchmal geschieht sogar mehr als erwartet. Wir hatten den Zustand einer Bank am Hellewege beklagt. Daraufhin wurden von der Verwaltung sogar alle Bänke auf einmal erneuert.

Ortsratssitzungen sind öffentlich

Über mangelnde Besucherzahlen bei unseren Sitzungen im Thiehaus können wir uns sicher nicht beklagen. Trotzdem wollen wir Sie hiermit ermuntern, doch auch einmal eine Ortsratssitzung zu besuchen. Die Tagesordnungen können Sie dem Göttinger Tageblatt entnehmen, in dem auch regelmäßig über unsere wichtigsten Beschlüsse berichtet wird wie auch im „Weender Forum“. Wenn Sie selbst ein Anliegen haben, können Sie das in der Bürgerfragestunde einbringen oder Sie können uns bereits im Vorfeld darauf ansprechen. Große und kleine Sorgen liegen uns gleichermaßen am Herzen, auch wenn wir nicht für alle die Patentlösung bieten können. Die Arbeit im Ortsrat wird uns jedenfalls nicht ausgehen.

nahkauf-Markt in Weende Nord

Ludwig-Prandtl-Straße 26 - Telefon 0551 - 31099

Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr

Sonntag von 10 bis 13 Uhr



Lieferservice



SONNTAGS von 10 bis 13 Uhr geöffnet

Unsere regionalen Anbieter bis 50 km um Göttingen:

- Biohof Marienhagen-Biolandeier
- Börner Eisenacher - Biowurst
- Brothof Waake - Di./Fr. Brot
- CONTIGO Kaffee Göttingen
- Eichelberghof Espol - Biolandwurst
- Eichsfelder Mettwurst - Deppe
- Einbecker Bioland-Senf
- Fa. Tofit - Bio Tofu
- Fleischerei Bergmann
- Fleischerei Grischke
- Fleischerei Sebert
- Gemüsebau Manegold
- Jausenstation Weißenbach
- Kuhnigunde - Bioland Käse u. Quark
- Landwirt Gloth - Kartoffeln
- my.worX - *göttinger bio müsli*
- Obsthof Bausch
- Ölmühle Reiffenhausen
- Ott's Natursaft - Kelterei
- Jürgen Reinecke - Bienenhonig
- Saline Luisenhall - Salz
- Schinkels - Biobier

Unsere speziellen überregionalen Anbieter:

- Ausseer Lebkuchen - Österreich
- Bauckhof-Demeter Produkte
- *glutenfreie Produkte*
- Bioland Kartoffelchips - Lisa
- Biozentrale
- Fleischhauerei Zauner aus Österreich - Speck und Wurst
- Lammsbräu Bier
- Oekofrost - Biopizza
- Seitenbacher Müsli
- Voelkel Natursäfte

Goevent

regional, frisch und fair

Freibad Weende - wie sicher ist dessen Erhalt?



Heftig war 2011 die Reaktion der Bevölkerung auf den Vorschlag der Stadt Göttingen, das Freibad Weende aus Kostengründen zu schließen. Noch im selben Jahr wurde der Förderverein Freibad Weende e. V. - mit heute über 700 Mitgliedern - gegründet, um sich gemeinsam für den Erhalt des Bades einzusetzen. Demonstrationen, Leserbriefe,

Spenden und viel persönlicher Arbeitseinsatz haben in den vergangenen drei Jahren zum Erfolg geführt: Im Mai 2014 hat der Stadtrat einstimmig die vorgesehene Schließung widerrufen. Ebenfalls einstimmig wurde weiterhin beschlossen, in eine Verkleinerung des Bades, jedoch bei Erhalt des Sprungturms, dessen Sanierungskosten von einem Spender getragen werden, einen Betrag von zwei Millionen Euro zu investieren.

Während der Freibadsaison wurden und werden täglich um 6.30 Uhr die Durchschreitbecken gesäubert, abends die Umlaufwege und die Wiese hergerichtet. Die Hecken werden geschnitten, die Liegewiese gemäht und, und, und... Alles durch Vereinsmitglieder und Schüler der Freien Waldorfschule. U.a. half die Ortsfeuerwehr Weende, als durch ein Problem mit der Wasserzuleitung die Gefahr bestand, dass wenige Tage vor der Saisonöffnung diese und die zuvor eingeplante Modellboot-Ausstellung und -Vorführung hätten verschoben werden müssen. Mehrere andere Vereine engagierten sich bei der Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten - auch außerhalb der Badesaison. Für die vielen Besucher des wunderschönen Freibades konnte so der gewohnte Badebetrieb aufrechterhalten werden; Kindern wurde die Möglichkeit geboten, das Schwimmen zu lernen und weiterhin ihren Mut und ihr Können beim Sprung vom Turm unter Beweis zu stellen. Nicht zuletzt ist es durch diese Anstrengungen aus der

Bevölkerung gelungen, dass das Freibad nach wie vor auch als beliebter Treffpunkt mit Freunden genutzt wird. Mit der Übernahme von jährlich 18.000 Euro Personalkosten und der Leistung der vorgenannten Pflegearbeiten hilft der Förderverein den Haushalt der GoeSF - und damit der Stadt - bei der Unterhaltung des Bades zu entlasten und hat bereits jetzt zugesichert, diese Arbeitseinsätze auch künftig durchzuführen. Für unsere Stadt stellt dies eine bemerkenswerte Leistung unserer Bevölkerung dar.

Doch wird es 2016 zur beschlossenen Investition und zum Umbau kommen? Die Sorge wächst, dass u.a. durch hochtrabende Kulturwünsche der Stadt die Geldmittel für das Schwimmbad zusammengestrichen werden. Deshalb müssen wir weiterhin wachsam bleiben und aktiv auf die zeitnahe Umsetzung des letzten Ratsbeschlusses drängen. Unsere Nordstadt-Region muss das wunderschöne Weender Freibad unbedingt behalten. Dies auch im Hinblick auf zahlreiche neue Wohnungen - und damit viele junge und ältere Mitbürger - in unmittelbarer Freibadnähe, die in einem lebenswerten Ortsteil wohnen möchten.

Glücklicherweise unterstützt uns der Weender Ortsrat bei unseren Bemühungen zum Erhalt des Freibades. So äußerte sich unser Ortsbürgermeister vor einiger Zeit:

**„Wir brauchen das Freibad -
aber das Bad braucht uns auch.“**

Dem ist nichts hinzuzufügen.

Helfen auch Sie mit, das Freibad zu erhalten; werden Sie Mitglied! Alle Kräfte werden gebraucht!

Eberhard Gramsch,

1. Vorsitzender Förderverein Freibad Weende e. V.

www.freibad-weende.de

Weender Restaurants:

Restaurant „Alte Remise“ im Altdorf von Weende

seit Jahrzehnten freut sich Anica Bosnjak, ihre Gäste in der Alten Remise in Weende begrüßen zu dürfen.

Die Kroatin wurde Anfang der 50-er Jahre in dem kleinen touristischem Ort Neum vor Dobrovnik geboren. Ihre berufliche Ausbildung machte sie in Dubrovnik, wo sie dann auch ihre Erfahrungen als Köchin und Restaurantfachfrau sammelte. Ende der 70-er Jahre heiratete sie und kam mit ihrem Mann nach Göttingen.

Mitte der 80-er Jahre arbeitete sie in dem Göttinger Restaurant Balkan-Sonne, danach strebte sie zur beruflichen und weiteren Entwicklung zum Ratskeller Göttingen.

Am 13. Februar 1993 machte sie sich mit ihrem eigenen Lokal selbstständig und mietete die Alte Remise. Mit großer Unterstützung durch ihre Familie, vor allem mit ihrem Bruder, Stijepo Batinovic, ging sie konstant ihren Weg, um das Restaurant und die Gastronomie erfolgreich in Weende zu führen.

Durch die gute Qualität der angesehenen Küche und die Freundlichkeit Frau Bosnjaks und ihrer Mitarbeiter, ging es mit dem Restaurant kontinuierlich aufwärts. Damit sich die Weender und andere Gäste in den Räumlichkeiten wohl fühlten, wurde auch stetig weiter renoviert. Nach dem Tod ihres Mannes stürzte sie sich noch intensiver in die Arbeit und ließ das gesamte Restaurant mit großem Erfolg modernisieren. Im Sommer bietet der schöne Garten unter der alten Linde und der großen Pergola schattigen Aufenthalt.

Die Alte Remise ist eine große Bereicherung der Weender Gastronomie und wird von der Weender Bevölkerung sowie von vielen Gästen aus Göttingen und darüber hinaus sehr geschätzt.



*Anica Bosnjak und
Stijepo Batinovic vor
der „Remise“*



Osterlammfilet

Evangelisches Krankenhaus Weende (EKW) hat Neu-Mariahilf übernommen



Marianne Speidel bei Prof. Dr. Michael Karaus

Die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim hat sich nach intensiven Verhandlungen für einen Verkauf der Gesellschaftsanteile der Klinik Neu-Mariahilf (NMH) an die Evangelisches Krankenhaus Gö.-Weende gGmbH (EKW) entschieden. Die Vinzentinerinnen sahen in dem Gesellschafterwechsel die beste Möglichkeit, die Zukunft des Traditionskrankenhauses zu sichern. Nach Angaben der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft sind zirka zwei Drittel der Krankenhäuser in Niedersachsen von akuter Finanznot bedroht.

Neu-Mariahilf (NMH) verfügt über 104 Planbetten und etwa 220 Mitarbeiter(innen). Die Arbeitsverhältnisse am NMH bleiben vorerst unberührt. Mit dem Verkauf endet die fast 150-jährige Geschichte des Wirkens der Vinzentinerinnen in Göttingen, worüber die Generaloberin Schwester M. Teresa Slaby traurig ist. Dennoch ist sie überzeugt, mit dem Evangelischen Krankenhaus Weende einen starken Träger gefunden zu haben, der dem Haus NMH eine „nach christlichen Werten geführte sichere Zukunft“ geben wird. Prof. Dr. Michael Karaus, medizinischer Geschäftsführer des EKW, sowie Superintendent

Heinz Behrends, Vorsitzender des Aufsichtsrates des EVG, und Frank Czezelski, Kaufmännischer Geschäftsführer, bedankten sich für das Vertrauen und wollen den Standort strategisch weiterentwickeln und auch in die Gebäudestruktur investieren. Neu-Mariahilf hat derzeit eine Abteilung für Frauenheilkunde mit einer Entbindungsstation und eine Abteilung für Innere Medizin sowie auch eine Orthopädiestation.

Das Evangelische Krankenhaus Weende verfügt derzeit über 485 Betten, darunter 421 Planbetten im Akutbereich und 44 Reha-Plätze. Seit Juli 2014 gibt es in Kooperation mit dem Luisenhof und dem ASC eine KiTa zur Betreuung von Mitarbeiterkindern. Außerdem ist ein neues Parkhaus für die Mitarbeiter(innen) geplant auf dem Auffahrtsohr zwischen B27 und der Robert-Koch-Straße. Wie viele Einstellplätze es dort geben wird, ist noch nicht bekannt. Baubeginn könnte schon 2015 sein. Als weiteres Bauvorhaben steht der Abriss von Haus Drei (dem ostwärtigen alten Kasernenblock) an, wo sich auch das Hospiz befindet. Eventuell soll dort auch eine Lungenfachklinik entstehen.



Das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende hat sich über die Jahre in jeder Beziehung einen sehr guten Ruf erworben. Wir wünschen dem großen Team mit seinen rund 1.100 Mitarbeitern bei dieser Arbeit auch weiterhin viel Erfolg.

Marianne Speidel

Schuh- & Schlüsseldienst im real,-

Inh. Schuhmachermeister Bernd Schutte

- ABUS** **BASI** • Schuhreparaturen aller Art
- Schlösser
 - Schlüsselanfertigung
 - Schließanlagen
 - Gravuren mit CNC-Fräsm.
 - Beschläge
 - Stempel-Anfertigung

- MEISTERBETRIEB -  **SUPER GESCHENK-IDEEN**

 **0551 - 38 00 47**

Große Breite 6 - 37077 Göttingen-Weende

24h-Türöffnungsnotdienst 0551 - 7706771

www.bernd-schutte.de

BURCHHARDT

Aktiv und dynamisch
mit **Finnamic.**



In großer Auswahl ...



„Die Schuhe zum Wohlfühlen“

HASSIA®

WALDLÄUFER

MEPHISTO M

Clarks

u. v. a.

Sioux



BURCHHARDT

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

BOVENDEN · Am Weinberge 3

 Telefon (0551) 88 96

Parken vor dem Haus / Buslinie 14

Wir sind für Sie da:

Für Ihre Anregungen, Kritik und Vorschläge zu Problemen in und um Weende finden Sie hier die Telefonnummern und e-mail-Adressen Ihrer Ansprechpartner im CDU-Ortsverband Weende:

Eckhard Berger

Tel. 3 35 24 · eckhard.berger@onlinehome.de

Vorsitzender der CDU im Ortsrat,
Vorsitzender des Ortsverbandes

Melanie Homeier

Tel. 01 60-99 04 55 92 · mhomeier@gmx.net

Mitglied des Kreistages

Hans Otto Arnold

Tel. 300 456 · h-o@arnold-art.de

stv. Ortsbürgermeister, Ratsherr im Stadtrat Göttingen,
stv. Vors. d. Bauausschusses“

Marianne Speidel · m.speidel12@arcor.de

Mitglied des Ortsrates

Die weiteren Beisitzer im Vorstand des Ortsverbandes:

Kai Bathke · Tel. 3 79 35 77 · Kai.Bathke@gmx.de

Karl-Heinz Homeier · Tel. 3 46 47

Impressum

Herausgeber: **CDU**-Ortsverband Weende

Redaktion: Eckhard Berger, Fichtenweg 5
37077 Göttingen, Tel. 0551/3 35 24
Hans Otto Arnold, Melanie Homeier,
Marianne Speidel, Kai Bathke,
Johann-Sebastian Sommer

Anzeigen: Eckhard Berger, Fichtenweg 5
37077 Göttingen, Tel. 0551/3 35 24

Satz u. Druck: Druckerei Martin Sass GmbH & Co. KG,
Göttingen-Weende

Auflage: 7.000 Exemplare

SEHTEST

für

Kinder & Erwachsene

...jetzt kostenlos



OPTIK-FRENTZEN

Brillen und Kontaktlinsen

Hannoversche Straße 106 • Tel. 0551/33561

Göttingen-Weende

ERGO

Versichern heißt verstehen.



**Ich bin für Sie vor Ort
und informiere Sie gerne.**

Auch in diesen Fällen:

- Absicherung der Familie
- Gewerbe-Sachversicherung
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Hausratversicherung
- Immobilienfinanzierung

Hauptagentur

Eric Ilgner

Breite Str. 18, 37077 Göttingen

Tel 0551 34804

eric.ilgner@ergo.de

CDU Wanderungen 2014

Regentour zur Seulinger Warte



Die Sommerwanderung 2014 startete zwischen Mackenrode und Klein Lengden. Das Wetter war nicht perfekt, aber wir ließen uns nicht abschrecken. Es ging den Berg hoch an Potzwenden und seinem Feuerwehrzentrum vorbei. In dem Feuerwehrzentrum wird die Grundausbildung für die Feuerwehren im Kreis durchgeführt und die Jugendwehren führen Zeltlager und Lehrgänge durch. Weiter gings durch Falkenhagen Richtung Landolfshausen. In Landolfshausen haben wir uns zufällig eines der sicher ältesten profanen Fenster Südniedersachsens anschauen können.

Ziel: Bodetal im Harz

Sommerwanderung 2015



Hier haben wir unsere Halbzeitpause im Gasthaus Jünnemann in Landolfshausen genossen, um anschließend mit einem leichten Aufstieg durch die schöne Landschaft die Seulinger Warte zu erreichen. Wir hatten einen guten Blick auf das (fast) komplette Harzpanorama und schlossen die Wanderung mit einer ordentlichen Brotzeit ab. Unsere nächste Wanderung wird im Harz stattfinden. Wir werden im Bodetal wandern, das eines der schönsten Naturszenarien im gesamten Harz bietet. Jeder der mitwandern will, ist am 30. August 2015 herzlich willkommen. Da wir uns zur Anfahrt auf Privat-Pkws verteilen wollen, bitten wir um Anmeldung bei Eckhard Berger unter 0551-33524.

„ Vor jeder Ortsratssitzung hole ich mir
mein frisches Hemd ab ... Kuuuuuhl! “



1 Oberhemd od. Bluse
Waschen & Bügeln (auf Bügel) nur

1.65

Hannoversche Str. 53a · 37075 Göttingen

Telefon 05 51 - 38 36 60 · Fax 05 51 - 38 36 610

www.mcclean-gmbh.de